

Informationen zur Big Band-AG der 5. und 6. Klasse

Liebe Eltern der zukünftigen 5er,

weil ich leider auch dieses Jahr keinen Informationsabend in der Schule anbieten kann, habe ich für Sie hier schon mal alles Wichtige und die Antworten zu den meistgestellten Fragen der letzten Jahre zusammengefasst:

Die Idee

Wir haben die Big-Band-AG vor vielen Jahren ins Leben gerufen, um Ihren Kindern die Möglichkeit zu bieten, im Rahmen von Schule ein Instrument zu erlernen.

Seit 4 Jahren bieten wir dies sogar parallel zum Musikunterricht an, weil ja auch im Instrumentalunterricht gleiche Fähigkeiten und Kompetenzen beigebracht werden (Noten lesen; Rhythmus; Gruppenmusizieren; etc.)

Mein Wunsch ist natürlich auch, dass Ihre Kinder so viel Spaß daran gewinnen, dass sie später zu mir in die „große“ Big Band kommen und weitermachen.

Voraussetzungen

Ihr Kind braucht gar keine Voraussetzungen, außer das Interesse, ein Instrument zu lernen. *Unsere* Voraussetzungen sind, dass der Instrumentalunterricht (in Gruppen) von Lehrer*innen der Rheinischen Musikschule übernommen wird und dass das Projekt auf insgesamt **2 Jahre** angelegt ist (kürzer würde keinen Sinn machen).

Der Instrumentalunterricht und die Instrumentenausleihe kosten monatlich insgesamt 28€ im ersten Jahr und 30€ im zweiten Jahr.

Instrumente

Es wird Unterricht zu folgenden Big-Band-Instrumenten angeboten:

Altsaxophon, Tenorsaxophon, Trompete, Posaune, (jeweils ca. 4 – 5 pro Gruppe)

E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug (jeweils 2 pro Gruppe)

Struktur

In den ersten 6 bis 7 Wochen des neuen Schuljahres lernen Ihre Kinder alle oben genannten Instrumente kennen und dürfen diese auch ausprobieren. Nebenher gibt es einen ersten Unterricht im Lesen von Noten- und Pausenwerten und Rhythmusarbeit. Nach diesen Wochen sollen Ihre Kinder sich ein Instrument wünschen, welches sie lernen möchten. Hier gibt es einen Erst- und einen Zweitwunsch.

Danach können die Leihinstrumente in der Rheinischen Musikschule abgeholt werden und der Instrumentalunterricht beginnt. So bald wie möglich wird dann aber auch schon in der Gesamtgruppe geprobt und am Ende der 5 gibt es den ersten Auftritt.

Probleme/Schwierigkeiten (aus meiner Erfahrung der letzten Jahre):

- Bitte melden Sie Ihr Kind nur in der AG an, wenn es wirklich den Wunsch hat, ein Instrument zu lernen. Ich weiß, das ist eigentlich selbstverständlich, aber manchmal wünscht man es sich als Eltern mehr als das Kind und das endet dann schnell ernüchternd...
- Wenn Ihr Kind sich entschieden hat, bitte unterstützen Sie es auch. Ja, üben kann manchmal sehr nervig sein, vor allem wenn draußen schönes Wetter ist, aber es ist auch nötig, um Fortschritte zu machen. Am Anfang reichen 5 bis 10 Minuten pro Tag/jeden zweiten Tag völlig aus, um – speziell bei Blasinstrumenten – erstmal die nötigen Muskeln zu entwickeln.
- Wenn Sie jetzt schon wissen, dass Ihr Kind NUR z.B. Schlagzeug lernen möchte und keinesfalls etwas anderes, schicken Sie Ihr Kind nicht in die AG. Suchen Sie ihm einen Schlagzeuglehrer und kaufen ihm ein Schlagzeug und dann kommt er oder sie hoffentlich ab der 7. Klasse einfach so in die große Big Band...
- Bei den Instrumentenwünschen sind alle Wünsche und Schüler*innen gleichberechtigt und Entscheidungen werden auch erst getroffen, wenn ALLE Instrumente ausprobiert wurden. Die Lehrer*innen der Rheinischen Musikschule empfehlen manchmal auch schon etwas (sie haben Ihre Kinder ja beim Ausprobieren beobachtet), nicht immer macht jeder Erstwunsch Sinn.

Häufige Fragen

Mein Kind hat sich für (z.B.) Tenorsaxofon entschieden, wie kann es das transportieren?

Es gibt die Möglichkeit, Instrumente im SV-Raum zu lagern (Glaskasten gegenüber vom Eingang des Altbaus). Sie könnten also z.B. als Elternteil das Instrument zu einem bestimmten Zeitfenster dorthin bringen, bzw. es abholen. Manchmal haben sich auch Eltern zusammengetan und Gemeinschaftstransporte organisiert.

Mein Kind spielt bereits seit zwei Jahren Trompete und möchte auch kein anderes Instrument lernen, aber gerne in einer Gruppe musizieren:

Ihr Kind kann jederzeit bei mir in der großen Big Band mitmachen (immer montags von 15.15 bis 16.40 Uhr). Hier empfehle ich aber, dass Ihr Kind erstmal an der Schule ankommt und wenn er/sie Lust hat, dann z.B. zum Halbjahr einsteigt. Ansonsten wäre der Montag sehr lang, aber das kann jeder natürlich für sich entscheiden.

Mein Kind würde sehr gerne ein Instrument lernen, aber es könnte Ärger mit den Nachbarn geben.

Unabhängig davon, dass es kein Problem ist außerhalb der Ruhezeiten zu üben (und Ihre Kinder üben ja am Anfang gar nicht lang), gibt es für fast alle Instrumente notfalls die Möglichkeit, sie etwas leiser zu spielen: bei Trompete und Posaune z.B. kann man mit Dämpfer arbeiten; E-Bass und E-Gitarre muss man nicht immer an den Verstärker anschließen oder man wählt einen Verstärker mit Kopfhörerausgang und die Schlagzeuger arbeiten zu Beginn sowieso mit Pads, die sind ganz leise.

!!! WICHTIG für die Anmeldung !!!

Wenn Sie noch Fragen haben, dann schicken Sie mir einfach eine Mail an daniela.mertins@schillergymnasium-koeln.de

oder nehmen Sie am **27.04.2021 um 20 Uhr** an dem Informationsmeeting per Zoom teil:

Meeting-ID: 880 014 9734

Kenncode: hk25Aj

Ihr Kind möchte teilnehmen:

Um dieses Projekt für Ihre Kinder bestmöglich in den Stundenplan zu integrieren, benötige ich bei Interesse bis **spätestens Freitag, den 07. Mai 2021** eine **verbindliche Zusage per Mail** von Ihnen!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es können maximal ca. 28 bis 30 Schüler*innen teilnehmen.

Wenn ich alle Anmeldungen habe, bekommen Sie von mir noch mal eine E-Mail mit weiteren Informationen.

Herzliche Grüße

Daniela Mertins